

# Und wieder geht was schief!

Von BieneAngel

## Kapitel 7: Kapitel 7: Mein kleiner Engel

### Kapitel 7: Mein kleiner Engel

Jack erzählte den anderen, was für ein kleiner Satansbraten unsere Sam doch sein konnte. Alle lachten. Sam hingegen plapperte weiter mit Cassy, auch wenn sie wusste, dass niemand sie verstehen konnte.

#Oh nein, ist das ekelig, muss das jetzt auch noch sein#

Sam, die auf den schoss ihrer jungen Freundin saß, fing an zu weinen. Sie führte ihre kleinen Hände zu ihren Augen. Cassy sah fragend zu ihrer Mutter, doch sie schien nicht so richtig zu wissen, was auf einmal mit ihrer Freundin los war. Janet nahm sie auf den Arm und versuchte sie zu beruhigen, aber es gelang ihr nicht. Nach einigen Minuten gab sie Jack das weinende Mädchen in den Arm, in der Hoffnung, dass sie bei ihm aufhören würde zu weinen, aber Sam wurde immer lauter und inzwischen kullerten große Tränen über ihr Gesicht.

#Ist ja auch kein Wunder. Bitte, helft mir endlich. Es kann doch nicht so schwierig sein, dahinter zu kommen, was los ist#

Sam griff mit ihrer Hand an Jacks Brust, um sich an ihm festzuklammern. Sie sah ihn mit ihren großen verweinten Augen an und schniefte. Jack begriff auf einmal, was Sache war und sagte: „Oh nein. Muss das jetzt auch noch sein?“ Alle schauten ihn fragend an, aber bevor er was erklärte, ging er mit Sam ins Badezimmer, um sie zu wickeln. Er gab Sam einen kleinen Ball in die Hände, damit sie damit spielen konnte und wickelte sie. „Ist ja kein Wunder, dass du so geweint hast. Das würde ich an deiner Stelle auch, wenn man in eine Windel machen muss und spürt, wie nass das ist.“, sagte er zu ihr mit einem Lächeln. Er wischte sie sauber und gab ihr eine neue Windel. Zum Schluss zog er sie wieder an. Danach ging er zurück zu den anderen.

#Das war sowas von peinlich, dass er mich so nackt gesehen hat, aber besser er als jemand anderes#

Sam hatte vom Weinen und weil sie sich etwas schämte einen roten Kopf bekommen, aber sie konnte nicht anders. Jack erklärte den anderen, dass die Windel von Sam voll war. Janet sagte: „Darauf hätten wir auch schon früher kommen können.“ „In der Tat“, sagte Teal`c.

Der weitere Abend verlief ohne irgendwelche Zwischenfälle. Irgendwann verabschiedeten sie Janet und Cassy von den anderen und natürlich von der süßen Sam. Jack hatte Teal`c das Gästezimmer gegeben und das Bett von Charlie in sein Zimmer gestellt. Da er in der Nähe von Sam sein wollte, falls sie irgendetwas hatte. Er legte Sam ins Bett, deckte sie zu, gab ihr einen gute Nachtkuss auf die Stirn und sagte:

„Schlaf gut, mein kleiner Engel.“ Dann ging er ebenfalls ins Bett und machte das Licht aus, um zu schlafen.

# Habe ich das gerade richtig verstanden? Er hat mich kleiner Engel genannt. Das ist so was von süß von ihm. Aber mit seinem Verhalten wird sich alles ändern, wenn ich wieder groß bin#

Sam griff nach den Teddy, den Jack mit in ihr Bettchen gelegt hatte und klammerte sich an ihm fest. Irgendwann schlief sie ein, aber Jack sollte nicht lange schlafen können.

So das war`s erstmal. Mal schauen wann es weiter geht. Bis dahin würde ich mich sehr über Kommentare freuen und hoffe es hat euch spass gemacht dieses Kapitel zu lesen.

Bis Dann

Biene123451